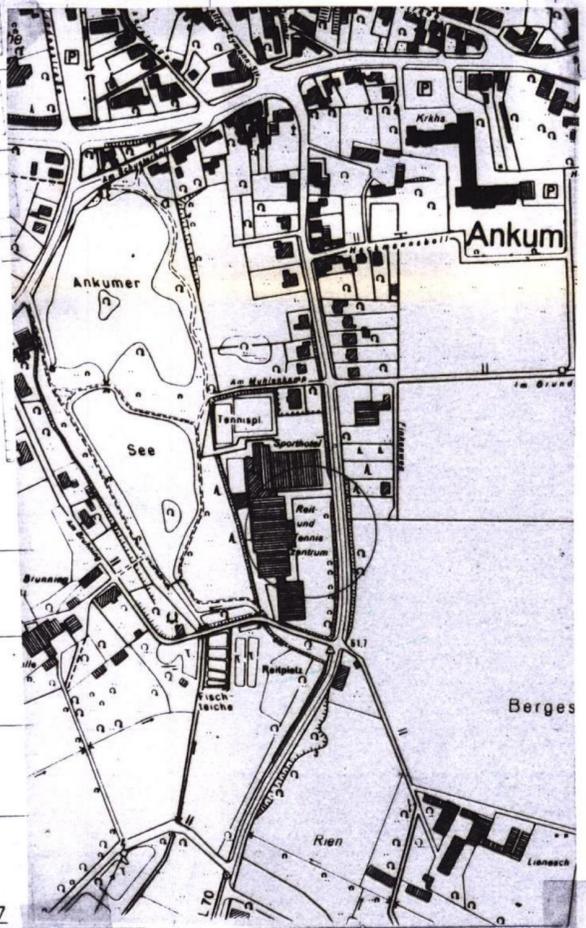




AUSSCHNITT M. 1:5000



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
 Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Ankum
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000
 Gemarkung Ankum, Tütingen Flur 12, 2
 Feldvergleich vom 07.02.1990 Az.: V 2009/90
 Katasteramt Osnabrück, den 07.03.1990

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Mds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02 Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 230) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1990 (Nds. GVBl. S. 113), hat der Rat der Gemeinde Ankum diese 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Erholungsgebiet", bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Ankum, den 14. 09. 1990

In Vertretung
Heide Jans
 Ratsvorsitzender



H. Rappe
 Gemeindedirektor

ZEICHENERKLÄRUNG:

- M I** MISCHGEBIETE
- SO** SONDERGEBIETE MIT KONKRETISIERTER ZWECKBESTIMMUNG
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- TH** TRAUFENHÖHE ALS MAXIMALE HÖHE DES SCHNITTPUNKTES „AUFGEHENDES MAUERWERK MIT OK. DACHHAUT“ ÜBER STRASSENBERKANTE
- 04** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 08** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- a** ABWEICHENDE BAUWEISE: GEBÄUDELÄNGE AUCH > 50 m, ABSTÄNDE NACH NBAUO
- ED** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE**
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE**
- STRASSENVERKEHRSLÄCHEN**
- P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- St** FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE
- F** FUSSWEGE
- SICHTFELDER; SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON > 0,80 m ÜBER OK. STRASSE SIND UNZULÄSSIG.**
- GRÜNFLÄCHEN, ÖFFENTLICH ODER PRIVAT NACH EINSCHRIEB**
- PARKANLAGEN, ÖFFENTLICH**
- KINDERSPIELPLATZ, II**
- TENNISANLAGEN**
- ANZUPFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER:**
- FLÄCHENHAFT** **EINZELBÄUME U. - STRÄUCHER**
- ZU ERHALTENDE BÄUME UND STRÄUCHER:**
- FLÄCHENHAFT** **EINZELBÄUME U. - STRÄUCHER**
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG**
- T** TRAFOSTATION **10 KV - ERDKABEL**
- FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER**
- DURCHFABRT IM BEREICH DES ERDGESCHOSSES**
- ZU- UND AUSFAHRVERBOT**

Textliche Festsetzungen:

1. Mit Inkrafttreten dieser 14. Änderung werden die Festsetzungen des Ursprungsplanes sowie die 4., 6. u. 10. Änderung aufgehoben und damit rechtsunwirksam (HINWEIS).
2. Das Umkleide-, Geräte- und Clubhaus ist so zu konzipieren, daß aus Lärmschutzgründen die Umkleide- und Geräteräume an der östlichen Gebäudeaußenseite platziert werden (gem. § 9 (1) Nr. 24 BauGB).

HINWEIS:

SOLLTEN BEI DEN GEPLANTEN BAU- UND ERDARBEITEN UR- ODER FRÜHGE-SCHICHTLICHE BODENFUNDE GEMACHT WERDEN, WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FUNDE MELDEPFLICHTIG SIND (NDS. DENKMALSCHUTZGESETZ VOM 30.5.1978). DIESE FUNDE SIND UNVERZÜGLICH DER ZUSTÄNDIGEN KREIS- ODER GEMEINDEVERWALTUNG ZU MELDEN, DIE SOFORT DIE BEZ.-REG. WESER-EMS (DEZ. 406) BENACHRICHTIGEN WIRD.

14. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 17
ERHOLUNGSGEBIET

6. Ausfertigung

Der Rat der Gemeinde Ankum hat am 15. 03. 1990 die Aufstellung der o. a. 14. Änderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 (1) BauGB am 12. 06. 1990 ortsblich bekanntgemacht.

Ankum, den 14. 09. 1990



Bearbeitet *H. Rappe*
 DIPL. ING. H. RAPPE ARCHITEKT
 POSTFACH 1263 · 4554 ANKUM
 TEL. 054 62/6 69 + 89 86 · FAX 37 38

Nach Zustimmung durch den Rat hat der Entwurf dieser 14. Änderung mit Begründung in der Zeit vom 2. 1. 1990 bis 24. 07. 1990 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 14. 09. 1990 ortsblich bekanntgemacht.

Ankum, den 14. 09. 1990



Der Rat der Gemeinde Ankum hat die o. a. 14. Änderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BauGB in seiner Sitzung am 25. 07. 1990 als Satzung beschlossen.

Ankum, den 14. 09. 1990



Anzeigeverfahren gemäß § 11 (3) BauGB:
 Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht:
Osnabrück, 30. APR. 1991

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3) BauGB ist gemäß § 12 BauGB am im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die 14. Änderung ist damit rechtsverbindlich.

Ankum, den



Gemeindedirektor